

Basiswissen Musiktheorie – Musik verstehen

	Allg. Musiklehre	Rhythmus	Hören
1	<ul style="list-style-type: none"> • Notenschrift: Notensystem (Linien, Zwischenräume, Hilfslinien) kennen • Notenschlüssel (Violin- und Bassschlüssel) • Noten über je eine Oktave in beiden Schlüsseln kennen • Vorzeichen / Versetzungszeichen erkennen und eintragen können • Tonarten bis zwei Vorzeichen erkennen und im Notensystem eintragen können • Dynamik <i>pp p mp mf f ff</i>: Bedeutung und Fachausdruck kennen • Zeichen: Wiederholungszeichen und Auflösungszeichen • Artikulation: Staccato und Legato kennen 	<ul style="list-style-type: none"> • Noten- und Pausenwerte: Ganze, Halbe, Viertel, Achtel wissen und anwenden können • Taktarten: 2/4, 3/4, 4/4, C erkennen, Taktstriche setzen und unvollständige Takte ergänzen, Taktfehler erkennen 	<ul style="list-style-type: none"> • Rhythmen im 2/4, 3/4 und 4/4 Takt klatschen und nachklatschen können • Kurzes Rhythmusdiktat ohne Pausen aufschreiben können
2	<ul style="list-style-type: none"> • Noten über je zwei Oktaven in beiden Schlüsseln kennen • Tonarten bis sechs Vorzeichen erkennen und im Notensystem eintragen können • Quintenzirkel kennen • Dynamik Crescendo, Decrescendo, Diminuendo Bedeutung und Fachausdruck kennen • Zeichen: Wiederholungen mit 1. und 2. Ausgang, Da Capo, Dal Segno, Coda kennen • Artikulation: Tenuto, Marcato und Portato kennen 	<ul style="list-style-type: none"> • Noten- und Pausenwerte: Sechzehntel, alle punktierten Noten • Taktarten: 3/8 und 6/8 Takt, Alla Breve kennen • Taktarten erkennen, Taktstriche setzen und unvollständige Takte ergänzen, Taktfehler erkennen • Alle gängigen Tempoangaben wissen von ganz langsam bis sehr schnell (Largo – Presto) 	<ul style="list-style-type: none"> • Rhythmen im 3/8 und 6/8 klatschen und nachklatschen können • Ein kurzes Rhythmusdiktat mit Pausen aufschreiben können
3	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Dur-Tonarten erkennen und im Notensystem eintragen können • Aufbau reine Molltonleiter kennen • Tetrachorde und Quintenzirkel kennen und damit Tonarten (Dur, moll) von Stücken bestimmen • Ganz- und Halbtöne erkennen, Chromatik, Enharmonische Verwechslung • Intervalle der Durtonleiter vom Grundton aus kennen und bestimmen können • Dynamik-, Vortrags- und Tempobezeichnungen kennen 	<ul style="list-style-type: none"> • Notenwerte: Achtel-zwei Sechzehntel, zwei Sechzehntel-Achtel, Punktierte Achtel mit Sechzehntel, Achtel als Auftakt, Triolen • Taktarten: schnelle 3/8, 6/8 (halbtaktig), Alla breve 	<ul style="list-style-type: none"> • Rhythmus klatschen / nachklatschen / Rhythmusdiktat • Intervalle: reine Intervalle (Prim, Quarte, Quinte, Oktave), grosse Intervalle (Sekund, Terz, Sexte, Septime) kennen und hören/unterscheiden • Dur- und Molltonleitern hören/unterscheiden

4	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau harmonische und melodische Molltonleitern kennen • Dreiklänge (Dur, moll, Vermindert, Übermässig) kennen • Verwandtschaften Dur-/ moll-Tonleitern kennen • Haupt- und Nebenstufen kennen • Intervalle der reinen moll-Tonleiter vom Grundton aus kennen und bestimmen können • Formenlehre A-B-A, Coda, Bridge kennen und erkennen können • Erweiterte Dynamik-, Vortrags- und Tempobezeichnungen kennen 	<ul style="list-style-type: none"> • Notenwerte: Sechzehntel Synkopen, angebundene Sechzehntel/Achtelnoten, Lombard • Taktarten: 5/8, 7/8 etc., Vierteltriolen, Duolen • Ternäre Rhythmen, Off-Beat 	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterte Rhythmen klatschen / nachklatschen / Rhythmusdiktat • Intervalle: reine, grosse und kleine Intervalle kennen und hören/unterscheiden • Einfache Melodiediktate
5	<ul style="list-style-type: none"> • Kirchentonarten und Pentatonik kennen • Intervalle und Dreiklänge in Grundstellung benennen / ergänzen • Tonleitern (Dur, moll) benennen / ergänzen • Akkordfolge mit Stufen benennen / ergänzen • Aufbau Vierklänge (Septakkorde, Dominantseptakkorde) in Grundstellung kennen • Erweiterte Formenlehre 	<ul style="list-style-type: none"> • Notenwerte: Quartolen, Quintolen, Sextolen, Septolen • Taktarten: alle Taktarten, Taktwechsel 	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Intervalle im Oktavraum und Dreiklänge in Grundstellung benennen • Rhythmus- und Melodiediktate
6	<ul style="list-style-type: none"> • Kirchentonarten und Pentatonik kennen • Dreiklänge mit Umkehrungen benennen / ergänzen • Tonleitern (Dur, moll, Kirchentonarten) benennen / ergänzen • Akkordfolge mit Stufen benennen / ergänzen (inkl. Umkehrungen) • Aufbau Vierklänge (Septakkorde, Dominantseptakkorde) in Grundstellung kennen • Formenlehre 	<ul style="list-style-type: none"> • Praxisbezogene Rhythmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Intervalle und Tonleitern wie bisher gelernt • Kadenz (IV-V-I, II-V-I, VI-II-V-I) erkennen • Komplexere Rhythmus- und Melodiediktate